



## «Das beste Schindelholz wächst neben dem Stall»

Text – Florian Frey

Die an den Hängen verstreuten Ställe sind ein wichtiger Teil des typischen Landschaftsbilds im Safiental. Insbesondere deren Schindeldächer. Der Verein Safier Ställe sorgt seit 20 Jahren dafür, dass möglichst viele davon erhalten bleiben. Aber ohne Holzschindeln keine Sanierung. Genau diese produziert Eva Gredig. Zu Besuch bei der leidenschaftlichen Schindelmacherin im Safiental.

«Wo will der denn jetzt noch hin?» Eva Gredig lacht, als sie dem vorbeituckenden Traktor nachschaut, Hammer in der einen Hand, das Schindelmesser in der anderen. Von ihrer Werkstatt zuhinterst im Safiental sieht sie auf die letzten Meter der Strasse. Dahinter ragen steil die Felswände auf. Hier im «Gädeli», wenige Meter von ihrer Haustüre entfernt, ist ihr Reich.

### Wenig Werkzeug, viel Wissen

Eva produziert Holzschindeln – seit 20 Jahren. Damals wurde der Verein Safier Ställe gegründet mit dem Ziel, die traditionellen Ställe im Safiental zu erhalten. Viele der mehreren Hundert Stallungen im Safiental sind sanierungsbedürftig – insbesondere deren Schindeldächer. Als «Hölzige» war die gelernte Schreinerin sofort dabei, beim Projekt mitzuhelfen. Das Handwerk kannte sie vom Grossvater. Richtig gelernt hat sie

es vom damaligen Safier Schindelmacher Jakob Gartmann.

In ihrer Werkstatt liegt – zumindest für Laien – erstaunlich wenig Werkzeug herum: besagter Hammer und das Schindelmesser sowie ein Schnitserbeil. Das ist alles. Das Holz für die Schindelproduktion stammt, wie schon seit Hunderten von Jahren, von Safier Fichten. «Das beste Holz für das Dach eines Stalls wächst neben dem Stall», zitiert Eva eine Redensart.

Lokales Holz verwendet Eva aber nicht einfach der Tradition zuliebe. Die Fichte aus der unmittelbaren Umgebung ist an die hiesigen Bedingungen angepasst. «Sie «kennt» unser Klima und Wetter.» Dank der Beschaffenheit des einheimischen Holzes halten die Schindeldächer darum 50 bis 60



Der Stall bei der Kirche Thalkirch erstrahlt frisch beschindelt in neuem Glanz

Jahre. «Käme das Holz von weiter unten, würde es früher Nässe saugen und Moos ansetzen», erklärt Eva. Das Dach hielt dann vielleicht nur 20 Jahre.

### **Immer die richtige Schindel zur Hand**

Ein paar beherzte Schläge auf das Schindelmesser, das Eva alsdann mit einem Ruck vorschiebt. Ein sanfter Knall und die Schindel ist abgespalten. «Bei dieser Technik bestimmt das Holz selbst, wo die Spaltung verläuft, nicht das Werkzeug.» Dabei bleibt die Oberfläche der Schindel unversehrt und dereinst auf dem Dach perlt das Wasser ab. Apropos Dach: Auch beim Dachdecken ist Eva dabei. Darum hat sie eine Masseinheit entwickelt, mit der sie einfach berechnen kann, wie viele Schindeln sie braucht. Eines ihrer Bündel entspricht einem halben Quadratmeter gedecktes Dach. Tönt banal. So einfach ist es jedoch mit Blick auf die unterschiedlich breiten Schindeln nicht. Aber Eva scheint stets zu wissen, welche Schindel sie als Nächstes braucht. Kein langes Suchen, kein Einpassen und Auswechseln. Die Schindel, welche sie zur Hand nimmt, ist die richtige. Immer. Nach all den Jahren hat sie so viel Erfahrung, dass manch einer fast verzweifelt, der mit ihr arbeitet.

Ob sie die Letzte ihres Fachs sei? «Mir scheint, dass jede Region ihren letzten Schindelmacher hat», entgegnet Eva lachend. Wer nach ihr diese Arbeit übernehmen könnte, ist für sie aktuell unwichtig. «Jetzt bin ich ja noch da. Und später wird wohl jemand Freude haben, das Schindelmachen zu lernen. Ich war ja auch plötzlich da.»

### **50 STÄLLE INSTAND GESETZT**

Der Verein Safier Ställe sichert seit 20 Jahren den Erhalt der kulturhistorisch wie auch landschaftsbildlich bedeutsamen Bauten. Bis Ende 2023 wird der Verein 50 Schindeldächer saniert haben. Der Verein verhilft Eigentümern zu finanzieller Unterstützung der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, des Fonds Landschaft Schweiz und der Denkmalpflege und leistet fachliche Beratung. Mit neuem Schindeldach erhalten die Ställe neue Nutzungsperspektiven, was wiederum die Kulturlandschaft im Safiental bewahrt.

